

## NDB-Artikel

**Sapper, Karl** Theodor Geograph, Ethnologe, \* 6.2.1866 Wittislingen (Bayerisch Schwaben), † 29.3.1945 Garmisch-Partenkirchen. (evangelisch)

### Genealogie

V August († vor 1935), Bes. e. Hammerschmiede in W., Privatier: M Rosine Kutter († vor 1935);

B →Richard August (1862–1912. ◉ Charlotte Schilling. \* 1871, T e. Oberamtsrichters in Ravensburg), Kaffeepflanzer u. -exporteur, seit 1897 dt. Vizekonsul in Guatemala, absolvierte nach d. Gymnasialzeit e. Ausbildung z. Exportkaufm. in Bari (Italien), arbeitete in Patras (Griechenland), verwaltete seit 1884 e. Finca in Guatemala, erwarb eigene Ländereien u. baute e. gr. Import- u. Exportgeschäft auf, Vertr. d. guatemaltek. Nat.bank in d. Region Verapaz, seit 1889 Vors. d. dt. Ver. in Cobán (Alta Verapaz);

◉ Garmisch 1905 Auguste (1875–1944), T d. →Alfred Rr. v. Linprun (1837–1915. ◉ 1] Henriette, 1836–69, T d. →Ignaz Rr. v. Rudhart, 1790–1838, bayer. Staatsrat, griech. Min.präs., s. NDB 22), bayer. Oberamtsrichter in Weilheim, u. d. Rosalie Edle v. Paschwitz (1849–1927); vermutl. kinderlos;

Vt →David E. (1876–1952), Kaffeepflanzer in Guatemala;

N Theodor Helmuth (\* 1902), dt. Vizekonsul in Guatemala;

N d. Ehefrau Irmgard v. Linprun (1906–91, ◉ →Karl Schütz, 1899–1972, Dr. phil., Chemiker in Frankfurt/M.), →Hans Rr. v. Linprun (1907–78), Prof., akad. Maler in G.-P.

### Leben

Nach dem Besuch des Gymnasiums in Ravensburg studierte S. 1884-88 Naturwissenschaften und Geologie u. a. bei →Karl v. Zittel (1839–1904) in München und schloß sein Studium 1888 mit einer Dissertation „Über die geologischen Verhältnisse des Juifen und seiner Umgebung mit besonderer Berücksichtigung der Liasablagerung“ ab. 1889-93 hielt er sich bei seinem Bruder Richard in Guatemala auf, wo er zunächst als Verwalter einer Kaffeepflanzung seines Bruders tätig war. Mit dem Pflanzer →Erwin Paul Dieseldorff (1868–1940) machte er zahlreiche archäologische Ausgrabungen (u. a. Mixco Viojo). Seine Forschungsreisen und der Aufbau meteorologischer Stationen dienten der Erschließung des Landes und der Kartierung der Region Alta Verapaz, trugen aber auch zur Klärung der Besitztitel der Ländereien und der Bestimmung der Bodenqualitäten bei. 1893 arbeitete Sapper zeitweise als Landesgeologe in Mexiko, 1894-1900 erneut in Guatemala

und in ganz Mittelamerika, wo er weitere Forschungsreisen unternahm. 1900 erfolgte seine Habilitation bei →Friedrich Ratzel (1844–1904) in Leipzig (Über d. geolog. Bedeutung d. trop. Vegetationsformen in Mittelamerika u. Südmexico..., A. Edelmann, 1900) 1902 wurde S. ao. und 1907 o. Professor für Geographie in Tübingen. Im folgenden Jahr unternahm er im Auftrag des Reichskolonialamtes zusammen mit dem Ethnologen →Georg Friederici (1866–1947) eine Forschungsreise zum Bismarckarchipel. 1910 folgte er einem Ruf auf den Lehrstuhl für Geographie und Ethnologie an der Univ. Straßburg und ging 1919 nach Würzburg, wo er das Geographische Institut ausbaute und ein Institut für Amerikaforschung gründete (1928/29 Rektor, 1932 em.).

S.s Arbeiten sind bis heute grundlegend für die mittelamerik. Vulkanologie. S. kartierte 81 Vulkane erstmalig. Auch seine Kartographien Mittelamerikas vom Golf von Tehuantepec bis Panama haben bis heute nicht an wissenschaftlichem Wert verloren. Seine ethnologischen Studien zu den guatemalteken Mayavölkern, bes. den Kékchis und Pokom'chis, trugen wesentlich zur Kenntnis dieser Völker in Europa bei. Neuere Forschungen zur Vulkanologie, Ethnologie und Archäologie in Deutschland (K. Helbig) und in den USA und Mittelamerika greifen regelmäßig auf seine Arbeiten zurück. S. korrespondierte mit zahlreichen bedeutenden Geographen und Ethnologen, u. a. mit →Franz Boas (1858–1942).|

### **Auszeichnungen**

Mitgl. d. wiss. Beirats d. Dt. Auslandsinst. (1917);

Mitgl. d. Leopoldina (1917);

Mitgl. d. Bayer. Ak. d. Wiss. (korr. 1926, o. 1940);

Fak.preis d. Univ. Würzburg (seit 1991) u. d. T. Karl-Sapper-Preis (1996–2000).

### **Werke**

Grundzüge d. phys. Geogr. v. Guatemala, in: Petermanns Mitteilung(en), Ergänzung-Heft 113, 1894, S. 1-59, Über Gebirgsbau u. Boden d. nördlich Mittelamerika, ebenda, Ergänzung-Heft 127, 1899, S. 1-119; The Old Indian Settlements and Architectural Structures in Northern Central America, in: Annual Report of the Smithsonian Institution, Washington D. C. 1895;

Das nördl. Mittelamerika nebst e. Ausflug nach d. Hochland v. Anahuac, Reisen u. Studien aus d. J. 1888–95, 1897;

Die Alta Verapaz, in: Mitt. d. geograph. Ges. Hamburg 1901, S. 78-223;

Mittelamerik. Reisen u. Studien aus d. J. 1888-1900, 1902;

In d. Vulkangebieten Mittelamerikas u. Westindiens, 1905;

Btrr. z. Landeskunde v. Neu-Mecklenburg u. seinen Nachbarinseln, 1910;

Die mittelamerik. Vulkane, in: Petermanns Geograph. Mitt., 1913;

Geogr. u. Gesch. d. indian. Landwirtsch., 1936;

Die Dominikanerprov. Vera Paz in Guatemala als Vorbild d. südamerik. Missionsstaaten, in: Iberoamerik. Archiv 1939, S. 217-44;

- *W-Verz.*:

Anales de la Sociedad de geografia e historia de Guatemala 29, 1956, S. 102-30;

|

### **Nachlass**

*Nachlaß*: Mus. f. Völkerkunde, Hamburg; Korr. mit F. Boas, American Philosophical Soc., Philadelphia; Mss. in d. Records of the Office of North American Indians (Nat. Anthropologist Archives, Smithsonian Institution Mus. Support Center, Maryland).

### **Literatur**

D. Wais, in: Dt.tum im Ausland 24, 1941;

Geist u. Gestalt II, S. 288 f.;

F. Termer, in: Lebensdarst. dt. Naturforscher 12, 1966;

A. Layer, Schwäb. Ehrenbuch, Gestalten in u. aus Bayer. Schwaben d. 20. Jh., 1985, S. 174-77 (*P*);

R. Wagner, Los alemanes en Guatemala 1828-1944, 1991 (*P*);

M. Schmölz-Häberlein, Die Grenzen d. Caudillismo, Die Modernisierung d. guatemalteq. Staates unter Jorge Ubico 1931-1944, 1993;

H. Vogt, Les géographes à l'Université de Strasbourg pendant la période de Reichsland, in: A. Weisrock (Hg.), Géographes de l'Est 1840-1940, 1999;

E. T. Hardy (Hg.), Early Scholars' Visits to Central America by C. S., →Walter Lehmann and Franz Termer, 2000;

H.-J. Hiery, Die dt. Südsee, 1884-1914, 2001, S. 147-49, 468 ff.;

Kürschner, Gel.-Kal. 1917-1941/42;

Wi. 1935;

- zur Fam.:

Geneal. Hdb. d. in Bayern imm. Adels XI, 1975, S. 452.

**Autor**

Michaela Schmölz-Häberlein

**Empfohlene Zitierweise**

, „Sapper, Karl“, in: Neue Deutsche Biographie 22 (2005), S. 435-436  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---